

## Altenlotheim, Bad Wildungen

### **Berthold Oppenheimer**<sup>1</sup>

#### **Eltern:**

Juda Oppenheimer (1856-1919) und  
Johanna, geb. Apt

#### **Geschwister:**

Martha

Julius

Helene

Willi

#### **Geschwister aus der 1. Ehe des Vaters:**

Emma

Max

#### **Geschwister aus der 2. Ehe des Vaters:**

Frieda

Leopold

Rosa

Siegmund

Jakob

Isidor

#### **Ehefrau:**

Rosel, geb. Hirsch, geb. 1906<sup>2</sup>

#### **Wohnung:**

Ab 1928/29: Bad Wildungen, Neue Straße 4

Besitzer einer Fleischerei in der Neue Straße in Bad Wildungen

In einem antisemitischen Flugblatt im Jahr 1934 unter der Überschrift „Deutsche, kauft bei Deutschen!“ wird im „Verzeichnis der jüdischen Geschäfte in Bad Wildungen“ auch die Fleischerei des Berthold Oppenheimers in der Neuestraße genannt.<sup>3</sup>

Im Bad Wildunger Informationskasten des „Stürmer“ werden 1935 christliche Wildunger Metzger beschuldigt, bei Oppenheimer Vieh zu kaufen.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Genealogia von Eduardo Oppenheimer (privat)

<sup>2</sup> Geb.-jahr der Ehefrau und Adresse in Bad Wildungen: Informationstafel im Heimatmuseum Bad Wildungen 2011

<sup>3</sup> Johannes Grötecke: Spurensuche. Ein Rundgang über den jüdischen Friedhof in Bad Wildungen, Bad Wildungen 2003, S. 9

<sup>4</sup> Der Stürmer Nr. 12 vom März 1935, zit. n. Johannes Grötecke: Bad Wildunger Juden und ihre Schicksale 1933-1945, in: Geschichtsblätter für Waldeck Nr. 77, (1989), S. 255